



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Nono Calendas Februarii. Den XXIV. Tag im Jenner.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

nach Verdiensten zu dieses Orths Abbt erwelt worden. In dieser Würdigkeit
 dan hat er mit Werck und Wort vorgestanden/ folgender Zeit aber mit der See-
 len Opfer entzündet/ auch auß brennender Begierd die Kirchen under den Heyden
 fort zu pflanzen/ sein Blut und Leben vor Christum zu vergießen und aufzusehen/
 ist er mit Erlaubnuß der Oberrn in Liefeland gereist/ allwo er das Wort Gottes den
 Heyden offenbahret und verkündiget/ hat vielen viel genuzet/ und ist von dem Ro-
 mischen Pabst in diesen Landschaften Liefelands Lehalkenser Bischoff ernennet/
 und von seinem äignen Sohn Oihone Utrechter Bischoff eingeweyhet worden/
 welcher einen andern Geradum mit demselben Oihone zum Bremer Erzbischof-
 fen bald darnach würde einweyhen / und hat endlich nach vielen aufgestandenen
 Mühseligkeiten / ganz eraltet mit abnehmenden Leibs Kräfte/ umb das Jahr
 nach des ewigen Wortes Menschwerdung Tausend zwey hundert Sechtzig/ seine
 gottsfürchtige Seel zu dem Himmel gesand / ewiglich mit Christo zuherschent/
 und schreibte demselben under die Ordens Selige der zu Divion getrückte Calen-
 der/ und Arnoldus VVion auff diesen Tag an viele Orthen seines Lebens-baums.

In Griesland die Gedächtnuß des Ehrwürdigen Guidonis Abbtin zu
 Blumen-Geld Floridi-Campi, welcher nach bewehrtem Leben in dem Closter/ und
 angenommenem Ordens Kleyd/ zu dieser Abbtentlichen Würden befördert / hat
 des reinsten Lebens Geruch allen hinderlassen/ erstlich war in dem Closter des H.
 Bernardi von Aldivertio. und dan zu Blumen-Geld/ allwo er nach glücklichem
 Ablauf seines Lebens / eines seligen Endts / seiner Arbeits Lohn in dem Himmel
 zu empfangen/ entschlaffen/ und ist under die Selige/ auff diesen Tag Jenners/ so
 wohl in dem Menologio Henrique. als auch in des Ordens Heiligen Calende r/
 und bey dem Seguino. von dem berühmten Ordens Männer gezeht worden.

Casarius
 li. 11. c. 30
 Seguinus
 lib. 3. Sang-
 torum
 Ordinis

NONO CALENDAS FEBRUARII.

Den XXIV. Tag im Jennar.

In Irland und dem Closter Geri-ponte Geri-brücken / Ossorienfer
 Bistums/ die Entschlaffung des seligen Felicis Odulani, dieses Orths
 Closter-manns/ welcher von Jugend auff der himmlischen Ding Betrach-
 tung ergeben/ hat alles zergängliche verachtet / und ist in obgemeldtem Closter ein
 Münch worden/ ein von aller Jugend herrlich Leben geführt/ da aber das Lob seiner
 Heiligkeit durch die nechst gelegene Landschaften ruchtbar worden/ ist derselbe mit
 gemeiner Wahl der Geistlichen zum Ossorienfer Bischoff erwelt worden : in
 welcher Würden dann / hat er die vorige angenommene Lebens Weiß nicht
 verändert / sondern ein sehr strenger Züchtiger seines Leibs / die Strengigkeit
 noch mehr vermehrt / und also alle seine Undergebene zu andere Tugenden eines
 Christ.

Annale
 Kilkonie
 Relatio
 Hibernie

Christlichen Wandels unterrichtet/und nach etlichen Jahren seiner Verwaltung ist er selig gestorben/von wegen vieler Zeichen scheinbahrlich/und nach seinem Todt ist derselbe in sein äigen Profels • Closter gebracht/und neben dem hohen Altar an der Nord • Seiten begraben worden/allwo er noch mit Wunderzeichen leuchtet/wie gekigt wird in der Chronicken oder Jahr • büchern Kirckeniz.

Cæsarius
l. 6. c. 1. &
lib. 5. & 7.

In Teutschland der selige Theobaldus Abbt zu Eberbach / ein Mann von großer Gottesfurcht und wunderbahren Abbruchs / welcher als er mit großem Wahn der Heiligkeit/die ihne anbefohlene Heerd regiret hätte/ist er nach Verdiensten würdig worden auß diesem sterblichen Leben voller gottseligen Wercken zu scheiden/und mit der ewigen Belohnung von Gott bescheneckt zu werden. Seiner hat gedacht Cæsarius im Sechsten Buch seiner Geschichten im Vierten Capitel/und anderswo/im gleichen Henrique auff den vier und zwanzigsten Tag Jenners

OCTAVO CALENDAS FEBRUARII.

Der XXV. Tag im Jenner.

Ex diver-
sis transla-
tionibus
eiusdem
brachij.

In Frankreich und Pariser Gegend/an den Uffern des Fluß Marz , in dem Jungfrauen Closter der seligen Jungfrauen Maria Regalis, gemeinlich Malo-rubro, die Gedächtniß des heiligen Martyrers und Claronter Bischoffs Projezi, dessen heiliger Arm allda von alten Zeiten hero sorgfältiglich auffbehalten wird/welcher dan neulich auß der alten Capfel genommen und feyerlicher Weiß von dem Ehrwürdigen Patre Herrn Jo. nn: Iouand Abbt ten de Precibus , in ein andern sehr künstlich gemachten Heilighumbts Kasten eingelegt worden.

In Teutschland die selige Kloster-Jungfrau Catharina, welche mit solcher Gemüths Brunst durch das beharliche Gebett Gott angehangen/das sie bisweilen siebenmahl in einem Tag von sich entzüct/und offer zwanzig ganzer Tag lang in Verzückung geblieben/hat verborgene Ding/die sich nicht geziemen dem Menschen zusagen/erlehrnet/ist der Engeln geheime Freundin worden/das es das ansehen hatte/als wäre sie jetzt nicht mehr mit Fleisch umgeben/sonder im Himmel wandere/und eines gottseligen Endts verstorben/hat verdienet nach dem Todt den heiligen Jungfrauen zugesellet zu werden. Ihre herrliche Thaten und stehe Entzüctungen hat beschrieben Barnabas de Montalbo, im ersten Theil seiner des Clericofser Jahr • bücher, und wird ihrer gedacht von Henrique auff diesen Tag Jenners.

Chronico;
Villarient.

In Brabant der selige Joannes von Jardin zugenahmt / und ein Mönch zu Weiler/berühmt an Heiligkeit/welcher under andern Zeichen seiner Gottesfurcht/mit der höchsten Zuneigung des Gemüths / die seligste Jungfrau Mariam verehrte / und hat auß dieser Ursach von Gott viele Gnaden gaben zuempfangen verdienet/in Widerwertigkeit gedültig verharrend/hat nach seinem Todt die Cron der Unsterblichkeit ihme erworben / ist auff diesen fünff und zwanzigsten Tag Jenners in das Menologium geschrieben.

SEPTIMO